

Regionaljournal Steiermark

Brand in einem Wohnhaus

Donnerstagnachmittag brach in Kapfenberg ein Feuer in einem Wohnhaus aus. Ein 16-Jähriger und eine Polizistin wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus verbracht.

Kurz vor 18:00 Uhr rückten Kräfte von den Feuerwehren Kapfenberg-Hafendorf, Kapfenberg-Stadt und Kapfenberg-Parschlug, Rettung und Polizei zum Einsatzgeschehen aus. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet eine Matratze im Obergeschoss des Hauses in Brand. Die Bewohner des Hauses befanden sich beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits im Garten vor dem Gebäude. Ein 16-jähriger Bewohner gab an, dass er noch selbst versucht hatte das Feuer zu löschen und danach den Notruf wählte. Er und eine am Einsatz beteiligte Beamtin wurde von der Rettung mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins LKH Bruck an der Mur verbracht. Ermittlungen zur genauen Brandursache werden von der Polizei durchgeführt.